



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Trakl - An die Verstummten - Interpretation

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Thema:****Georg Trakl: An die Verstummen - Interpretation****TMD: 17863****Kurzvorstellung des Materials:**

- Dieses Material interpretiert das Gedicht „An die Verstummen“ von Georg Trakl. Es handelt sich hierbei um ein typisch expressionistisches Gedicht, welches ein ebenfalls typisch expressionistisches Thema, die Großstadt bearbeitet. Expressionisten fühlten sich gerade um die Jahrhundertwende (1899-1900) von Großstädten gleichermaßen angezogen wie abgestoßen. Trakl bearbeitet dieses Thema auf eine für ihn typische düstere und makabere Art und Weise.

Übersicht über die Teile

- Der Text des Gedichtes
- Interpretation

Information zum Dokument

- Ca. 4 Seiten, Größe ca. 142 Kbyte

Georg Trakl

An die Verstummen

- 01 O, der Wahnsinn der großen Stadt, da am Abend
An schwarzer Mauer verkrüppelte Bäume starren,
Aus silberner Maske der Geist des Bösen schaut;
Licht mit magnetischer Geißel die steinerne Nacht verdrängt.
- 05 O, das versunkene Läuten der Abendglocken.

Hure, die in eisigen Schauern ein totes Kindlein gebärt.
Rasend peitscht Gottes Zorn die Stirne des Besessenen,
Purpurne Seuche, Hunger, der grüne Augen zerbricht.
O, das grässliche Lachen des Golds.
- 10 Aber stille blutet in dunkler Höhle stummere Menschheit,
Fügt aus harten Metallen das erlösende Haupt.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Trakl - An die Verstummten - Interpretation

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

